

Merseburger Kreisblatt.



Abonnementpreis: Vierteljährlich bei dem Kundlichen 1.50 RM., in den Hauptstädten 1 RM., beim Verleger 1.50 RM., mit Befragte 1.25 RM. Die einzelnen Nummern sind mit 15 Pf. bezahln. — Die Expedition ist an Wochentagen von 7 bis 9 abends, an Sonntagen von 7 bis 9 Uhr geöffnet. — Preis für die der Expedition abends von 7 bis 9 Uhr. — Telefon 274.

Druckkosten: Für die 6 halbjährigen Nummern jeite oder deren Raum 20 Pf. für Privat- in Vertriebs- und Langzeit 10 Pf. für portofrei und größere Anzeigen entsprechende Ermäßigung. Komplexierter Satz wird entsprechend höher berechnet. Posten und Belohnen außerhalb des Inlandsteils 40 Pf. — Sämtliche Anzeigen-Berichte nehmen Inlandsteil entgegen. — Telefon 274.

Tageblatt für Stadt und Land.

(Amtliches Organ des Merseburger Kreisverwaltungs- und Publikations-Organs vieler anderer Behörden.)

Gratisbeilage: „Illustriertes Sonntagsblatt“.

Der Nachdruck der amtlichen Bekanntmachungen und der Merseburger Lokalnachrichten ist ohne Vereinbarung nicht gestattet.

Nr. 72.

Sonntag, den 25. März 1911.

151. Jahrgang.

Landespolizeiliche Anordnung.

Nachdem die **Maus- und Klauenpeste** in **Paffenbors**, Kreis Merseburg, erfolgt ist, wird die landespolizeiliche Anordnung vom 9. Januar d. J., betreffend den Ausbruch der Seuche in Paffenbors (Amtsblatt Seite 27) aufgehoben.

Merseburg, den 22. März 1911.
Der **Königliche Regierungs-Präsident**.
J. B.:
gez. v. Terplig.

Vorstehendes bringe ich hiermit zur öffentlichen Kenntnis.

Merseburg, den 23. März 1911.
Der **Königliche Landrat**.
J. B.:
Mangold.

Bekanntmachung.

Die landespolizeiliche Anordnung vom 17. März 1911, betreffend die Bekämpfung der **Maus- und Klauenpeste** in **Regel** im Kreis Merseburg, wird dahin ergänzt, daß das Beobachtungsgebiet außer den in genannter Anordnung aufgeführten Ortschaften noch die Gemeinde und den Gutsbezirk **Rigen** und die Feldmarken der sämtlich genannten Ortschaften umfaßt.

Merseburg, den 23. März 1911.
Der **Königliche Landrat**.
J. B.:
Mangold.

Bekanntmachung.

Im Interesse einer schnellen Beseitigung des **Schädlings** ist es notwendig, daß die **Maus- und Klauenpeste** erlosche in denjenigen Gutsbezirken, welche Schädlinge nicht verkaufen wollen, sich **telephonisch**

meine Genehmigung einzuholen, nachdem ich vorher ihren Klauenviehbestand tierärztlich haben untersuchen lassen. Das tierärztliche Urteil ist mir dann umgehend einzuholen. Bei der telephonischen Mitteilung ist folgendes anzugeben:
der Name des Käufers und Verkäufers, unterzählenden Tierart, der Tag der Ausführung der Tiere, der Untersuchung der Tiere, der Schlachtort, die Anzahl der auszuführenden Tiere.
Merseburg, den 23. März 1911.
Der **Königliche Landrat**.
J. B.:
Mangold.

Bekanntmachung.

Ich mache auf die in **Stad 10** des **Regierungsamtsblattes** erschienene **Bekanntmachung** der **Kreisfinanzverwaltung** zu **Berlin** vom 14. Februar 1911, betreffend die **Auszahlung** neuer **Zinsgutscheine** zu den **Schulddarlehensleistungen** der **3** prozentigen **Deutschen Reichsanleihe** von 1901 mit **April-Oktober** Zinsen, hiermit besonders aufmerksam.
Merseburg, den 17. März 1911.
Der **Königliche Landrat**.
J. B.:
Mangold.

Bekanntmachung.

Es ist wiederholt vorkommen, daß während eines Brandes oder nach Beilegung der **Brandgefahr** ganze **Gebäude** oder **stehengebliebene Gebäudeteile** unbesetzt umgeworfen und zertrümmert worden sind. Eine solche Handlungsweise kann für die **Uebelthäter** die **schwersten Folgen** haben, wie aus folgendem **Falle** zu entnehmen ist:
(Aus Anlaß eines Brandes in **Hilgenberg** (Kreis-) im **Kreise Ruppin** wurde ein **Ver-**

breiter von dem **Schmurgerichte** in **Neu Ruppin** am 12. Oktober 1910 wegen **Zerstückung** und **teilweiser Zerstörung** von **Bauwerken** (2 **Stuppen**) mit **drei Jahren Gefängnis** bestraft.
Aus der **Verurteilung** folgt natürlich auch die **Verpflichtung**, den **angestifteten Schaden** zu **erlösen**.
Merseburg, den 13. März 1911.
Der **Kreis-Feuer-Sozialitäts-Direktor**.
Graß d'Faubondille.

Polizei-Verordnung.

Auf Grund der §§ 5, 6 und 15 des Gesetzes über die **Polizei-Verwaltung** vom 11. März 1850 sowie des § 143 des Gesetzes über die **allgemeine Landesverwaltung** vom 30. Juli 1883 wird hierdurch mit **Zustimmung** des **Magistrats** für den **Gemeindebezirk Merseburg** folgende **Polizei-Verordnung** erlassen:
§ 1.

Die **Wohnung** der **Unzufriedenheit** sind in **sämtlichen** **besetzten Gebäuden**, sofern dieselben nicht von dieser **Zagzeit** ab gegen die **Stöße** dauernd **abgeschlossen** gehalten werden, die zu den **Wohnungen** führenden **Räume**, also **namentlich** die **Hausflure** und **Treppen** bis 9 Uhr abends mit **hinreichender** und **feuerfesterer** **Beleuchtung** zu **versehen**.

Der **Zeitpunkt** des **Beginns** der **Dunkelheit** richtet sich **sowohl** nach der **Jahreszeit** als auch nach der **Wohlfahrt** der **betreffenden** **Ortschaft**.

§ 2.
§ 3.
Räumlichkeiten der in § 1 genannten Art, welche zufolge ihrer **Anlage** **direktes Tageslicht** überhaupt nicht, oder nicht in genügender **Weise** erhalten, sind auch während der **Zagzeit** zu **erleuchten**.

§ 4.
Vorantwärtlich für die **Erfüllung** dieser

Vorschriften sind die **Polizeibehörde** gegenüber nur die **besitzenden Haus** **eigentümer** **beziehungsweise** die **polizeilich** **gesetzlichen Stellvertreter**, **Grundstücksverwalter** und **Kassiers** **öffentlicher Gebäude** ohne **Rücksicht** darauf, daß etwa von diesen die **Ausführung** der **Beleuchtung** **beziehungsweise** des **Verpflichtungshaltens** des **Hauses** **anderen Personen**, **namentlich** den **Mietern** **übertragen** worden ist.

§ 5.
Übertretungen dieser **Verordnung** werden, soweit nicht die **höheren Strafen** des **Strafgesetzbuchs**, **namentlich** des § 367, 12 **Platz** **erzelen**, mit **Geldstrafe** bis zu 9 — **neun Mark** — im **Unvermögensfalle** mit **verhältnismäßiger** **Haft** **geahndet**.

Diese **Verordnung** tritt mit dem **Tage** ihrer **Veröffentlichung** in **Kraft**.

Merseburg, den 20. März 1911.
Die **Polizei-Verwaltung**. (696)

Bekanntmachung.

Unter dem **Rinnotschef** des **Stadtgutsbesizers** **Paul Bahstke** und des **Stadtgutsbesizers** **Rudolf Freyberger** hier selbst ist die **Maus- und Klauenpeste** **ausgebrochen**.

§ 1.
Die **Polizei-Verwaltung**.
§ 2.
§ 3.
§ 4.

Abgeordnetenhaus.
* Berlin, 23. März.
Die **Generaldebatte** zum **Etat** **gestaltete** sich heute im **Abgeordnetenhaus** zu einer **hauptsächlichen** **Staatsaktion**. Die **Agg. v. Seydewitz** **erhoben** **Vormürfe** gegen die **Regierung**, weil in der **Verleihung** von **drei Bundesratsstimmen** an **Clafaj-Lotringen** mit der **Wagabude**, daß diese **Stimmen** nur gegen, nicht aber für **Preußen** **gezählt** werden, eine **Beinträchtigung** der **Wachststellung** **Preußens**

Angen der Gerechtigkeit.

Humoristischer Detektiv-Roman
Von **Robert Rohlfrausch**
[Nachdruck verboten.]

Dieser aufregende Vorgang, von dem die **Nachbarschaft** noch **tagelang** wie von einem **großen** **Sonntagsbraten** **zehrte**, hatte **zunächst** ein **heißes** **betrieblisches** **Konkret** zur **Folge**. Die **drei** der **gehörten** **Hüterin** **beraubten** **Kühe** **brüllten** **wöhnlich**, **Ein** **Mutter** **heulte**, und **Stille** **schlachte** die **ganze** **folgende** **Nacht** in **seiner** **vorschriftsmäßigen** **Beitende** **des** **Wolke** **hin**. Er **hatte** **sich** **sonst** **immer** **gemühdert**, wenn er **Menschen** **weinen** **saß**; **seine** **ruhige** **Seele** **hatte** **von** **Unglücksfällen** **gar** **keine** **rechte** **Ahnung** **gehabt**. Mit **der** **Logik** **des** **Keulings** **hielt** **er** **sich** **aber** **auch** **für** **den** **unglücklichsten** **Menschen** **auf** **Gottes** **Erdboden**, und **seine** **naßgewein**. **Dede** **mußte** **morgens** **am** **Fenster** **in** **der** **Frühlingssonne** **getrocknet** **werden**.

Zuerst **waren** **sein** **eigener** **Schmerz** und **sein** **Mitleid** **für** **Lina** — das **merkwürdig** **gewachsen** **war**, **seit** **ihre** **Mutter** **das** **Rind** **so** **nachdrücklich** **in** **Abrede** **gestellt** **hatte** — **viel** **zu** **groß**, als **daß** **daneben** **irgend** **ein** **sonstiges** **Empfinden** **Kaum** **gehabt** **hätte**. **Dann** **aber** **zeugten** **die** **beiden** **Gebühre** **zusammen** **einen** **häßlichen** **Sprößling**: **die** **Wut**. Er **hatte** **einmal** **von** **einem** **Verbrecher** **gehört**, und **wenn** **er** **auch** **nicht** **wußte**, ob **das** **ein** **Tier** **war** **oder** **ein** **Mensch**, **jedenfalls** **war** **ihm** **bekannt**, **daß**

ein **Verbrecher** **ungemein** **wütend** **sei**. **Darum** **erschreckte** **er** **einen** **Kollegen**, **der** **müde** **von** **seiner** **Nachtpatrouille** **heimkam**, **im** **grauen** **Dämmerlichte** **des** **Morgens** **durch** **die** **unheimlichen** **Worte**: **Ich** **will** **ein** **Verbrecher** **werden!** **Ein** **Verbrecher** **will** **ich** **werden!**

Gegen **sein** **Wut** **sich** **richtete**, **darüber** **konnte** **kein** **Zweifel** **sein**. **Sie** **bedeutete** **ja** **nur** **eine** **vermehrte** **und** **verstärkte** **Auflage** **der** **Wut** **von** **Tag** **der** **unfeigen** **Entscheidung**. **Ihr** **Gegenstand** **hieß** **Niemand!** **Ihn** **verfolgen**, **ihn** **ruhelos** **über** **die** **Erde** **jagen**, **ihn** **nachweisen**, **daß** **er** **Lina** **Rufgebühre**, **seine** **Lina**, **zu** **Abgültigkeiten** **verführt** **habe**, **das** **war** **jezt** **für** **Stille** **des** **Lebens**. **Das** **Stiefel** **mit** **dem** **Fischen** **auf** **der** **Sohle** **sprachen** **laut** **gegen** **den** **Polizeikommissar**. **Hier** **war** **ein** **starrer** **Punkt**, **ein** **Beweis**. **Aber** **dieser** **Beweis** **hatte** **ein** **Loch**. **Die** **Stiefel** **des** **Kommissars** **waren** **ohne** **Zweifel** **in** **der** **Nacht** **von** **sechsten** **zum** **siebten** **April** **im** **Garten** **der** **Frau** **Regenborn** **ipozieren** **gegangen**, **das** **war** **jedoch** **war** **nach** **zu** **beweisen**, **daß** **ihre** **Besitzer** **dermalen** **auch** **wirklich** **in** **ihnen** **gesteckt** **hatte**. **Wie** **war** **das** **anzufangen?**

Stille **schwigte** **bereits** **wieder** **vor** **Anstrengung**, **aber** **das** **half** **nichts**, **die** **Sache** **mußte** **durchgedacht** **werden**. **Die** **latente** **Wut** **gab** **ihm** **Kraft**. **Und** **plötzlich** **kam** **es** **wie** **eine** **Erleuchtung** **über** **ihn**. **Wenn** **schon** **Niemand** **wirklich** **in** **eigener** **Person** **damals** **in** **dem** **dreimal** **verfluchten** **Garten** **befunden** **hatte**, **so** **war** **dies** **nur** **der** **Wirkung** **von** **seinen** **schädlichen** **abendlichen** **Vergnügungen** **gewesen**.

Er **hatte** **dann** **auch** **Lina** **Rufgebühre** **auf** **der** **Straße** **verfolgt**, **er** **hatte** **zu** **vor** **mit** **ihre** **gezt**, **er** **war** **im** **„Grünen Baum“** **gewesen**. **Wenn** **er** **aber** **im** **„Grünen Baum“** **gewesen** **war**, **dann** **hatte** **man** **ihn** **dort** **auch** **gesehen**; **denn** **ein** **Lanzbergjäger** **findet** **nicht** **unter** **Ausschluß** **der** **Öffentlichkeit** **statt**, **höchstens** **in** **den** **Pausen**.

Ganz **aus** **eigener** **Kraft** **gelangte** **Stille** **zu** **diesen** **Folgerungen**. **Denn** **in** **der** **dienstlichen** **Direktive** **war** **durch** **den** **Zwischenfall** **mit** **Niemand** **eine** **Unterbrechung** **eingetreten**. **Seine** **gerichtsweg** **bereits** **unter** **den** **Kollegen** **bekannt** **gewordene**, **bevorstehende** **Ablösung** **in** **der** **Unterstützungsführung** **mußte** **vom** **Gericht** **selbstverständlich** **in** **der** **vorschriftsmäßigen** **Form** **schriftlich** **bei** **der** **königlichen** **Polizeidirektion** **beantragt** **werden**, **und** **das** **ging** **nicht** **so** **schnell**. **So** **sah** **sich** **Stille** **für** **diesen** **Tag** **ohne** **unmittelbares** **Oberhaupt** **und** **er** **hatte** **die** **Freiheit**, **auf** **eigene** **Hand** **in** **seinen** **Unterstützung** **fortzuführen**. **Die** **Ausicht** **auf** **Tätigkeit** **wirkte** **wie** **ein** **Tropfen** **Balsam** **im** **bitteren** **Kelch** **seiner** **Leiden**, **und** **er** **ging** **mit** **neuerwachten** **Eifer** **ans** **Werk**. **Der** **„Grüne Baum“** **war** **sein** **Ziel**, **und** **wenn** **es** **ihn** **auch** **absehblich** **im** **Halle** **würgte**, **so** **oft** **er** **daran** **dachte**, **daß** **er** **diesen** **Weg** **ein** **paarmal** **mit** **seiner** **häßlichen** **Lina** **gemeinsam** **gemacht** **hätte**, **so** **war** **er** **doch** **Mannes** **genug**, **um** **seine** **nächtlichen** **Tränen** **hier** **auf** **offener** **Straße** **nicht** **noch** **einmal** **da** **capo** **zu** **weinen**.

Das **Gefühl** **aber** **hatte** **wieder** **einmal** **seinen** **eigenen** **Willen**, **und** **es** **führte** **daher** **an** **diesem** **sonnegelegneten** **Frühlingsmorgen** **ge-**

rade **die** **beiden** **Menschen** **am** **selben** **Orte** **zusammen**, **die** **einander** **am** **allerweitesten** **hätten** **aus** **dem** **Wege** **gehen** **sollen**. **Das** **war** **folgendermaßen**: **Das** **amtliche** **Schreiben** **des** **Herrn** **Untersuchungsrichters** **an** **die** **königliche** **Polizeidirektion** **war** **in** **der** **Früh** **dieses** **Tages** **an** **sein** **Ziel** **gelangt** **und** **hatte** **dem** **Herrn** **Oberregierungsrat** **seine** **Kaune** **zunächst** **sehr** **gründlich** **verdorben**, **die** **schon** **an** **sich** **nicht** **ganz** **erheblich** **zwickte**. **Sie** **mußten** **in** **sein** **Bureau** **schleppend**, **ermog** **er** **bei** **sich** **die** **verliesenen** **Gründe** **seines** **gerechten** **Argers**. **Erstens** **war** **es** **ihm** **von** **vornherein** **höchst** **unangenehm**, **wenn** **das** **Gericht** **sich** **in** **Polizeischicht** **nicht**, **zweitens** **war** **er** **dem** **Untersuchungsrichter** **Mauerbrecher** **persönlich** **nicht** **grün**, **weil** **er** **ihm** **ein** **paarmal** **mittels** **eines** **harmlosen** **kleinen** **Jeus** **einen** **ganzen** **Haufen** **Geld** **abgenommen** **hatte**, **und** **endlich** **war** **es** **überhaupt** **ausgeschlossen**, **daß** **er** **seiner** **Beamten** **solch** **ein** **Verbrechen** **beging**. **Das** **gab** **einfach** **nicht**. **Sein** **moralischer** **Einfluß** **auf** **die** **Untergebenen** **war** **zu** **groß**, **als** **daß** **etwas** **Derartiges** **hätte** **vorkommen** **können**.
(Fortsetzung folgt.)

Provinz und Umgegend.

* **Magdeburg**, 22. März. Die **Gefrau** **des** **Kaufmanns** **und** **Fabrikanten** **Luchmann** **schick** **sich** **gestern** **in** **ihre** **Wohnung**, **Kaiser** **Wilhelmstraße** **Nr. 8** **aus** **unbekannten** **Gründen** **mittels** **Revolver** **eine** **Kugel** **in** **die** **linke** **Brust** **teilte**. **Schwer** **verletzt** **wurde** **die** **Frau** **nach** **dem** **Krankenhaus** **Altstadt** **gebracht**.

im Bundesrat zu erblicken sei, die durch das Zustandekommen der Elsaß-Lothringischen Verfassung nicht aufgehoben werde.

Demgegenüber wies der Reichskanzler darauf hin, daß die Verleihung von Bundesratsstimmen an Elsaß-Lothringen zur Erreichung der Zweckbestimmung des reichsständigen Verfassungsgesetzes notwendig, aber nur auf der jetzt vorgeschlagenen Grundlage zu erreichen sei. Eine rechnungsmäßige Verminderung des Stimmrechts Preußens sei anzuerkennen, aber auf dem formalen Stimmrecht beruhe dessen Einfluß nicht, sondern auf seinem historischen Verdienst und seiner vollen Eingabe an die Interessen Deutschlands. Tatsächlich seien große nationale Fragen im Bundesrat niemals durch trappe Mehrheit entschieden worden, vielmehr habe immer Stimmentheiltätigkeit geherrscht. Preußen werde auf der Grundlage seiner jetzigen deutschen Politik auch in Zukunft sich den der Vormacht gebührenden Einfluß bewahren.

Am traten die nationalliberalen Redner Dr. Friedberg und Schiffer bei, während Abg. Dr. v. Wognar nach einmal den freisohnativen Standpunkt vertrat.

Die anderen Parteien beteiligten sich an der Auseinandersetzung nicht.

Abg. Fischbed hielt eine kleine Wahl-, Abg. Liebknecht eine größere Brandrede. Abg. Dr. Porstch (Ztr.) wies Angriffe des Abg. Fischbed nachdrücklich zurück und kündigte Vergeltung bei den Wahlen an. Dazwischen wurde von den Abgg. Frhr. v. Zedlitz, Dr. Friedberg und Dr. Frhr. v. Zeffen (sonst) der von den Führern aller größeren Parteien eingebrachte Antrag begründet, den Landtag so zeitig einzuberufen, daß vor Weihnachten die erste Lesung der größeren Gesetzentwürfe und ihre Verweisung an Kommissionen erfolgen könne und ihm bei seinem Zusammentritt sämtliche Vorlagen dieser Art zugehen zu lassen.

Nach Schluß der Debatte wurde dieser Antrag einstimmig angenommen.

Die folgende Einzeldebatte erstreckte sich in rascher Folge über die kleinen Etats und die des Ressorts des Ministers für Landwirtschaft, ohne Bemerkenswertes zu bringen. Sozialdemokratie und Zentrum hatten dabei die übliche Auseinandersetzung über Arbeiterfürsorge.

Der Antrag der Polen, den Etat der Anstellungskommission abzulehnen, fiel gegen deren Stimmen und die des Zentrums und der Sozialdemokraten.

Auf Beschwerden von Vertretern der Weinbau treibenden Gegenden erklärte der Landwirtschaftsminister, daß die zur Bekämpfung des Säuer- und Heumurmes und zur Verringerung der Winternot bewilligten Staatsmittel ausreichen, sofern Provinz und Kreis auch das ihrige leisten. Nächste Sitzung Freitag.

Reichskanzler v. Bethmann-Hollweg führte etwa folgendes aus: Ich bebauere es, daß nicht nur hier im Saale, sondern auch bei sonstigen Gelegenheiten Gegner der Fortbildung der Elsaß-Lothringischen Verfassung auf die Bedeutung der Reichslande als eines Festungsgürtels hinwiesen. Gewiß, sollten wir, was Gott verfühen möge, in einen Krieg mit Frankreich kommen, so würden die Reichslande in dieser Beziehung ihre Rolle zu spielen haben. Das ergibt sich aus der geographischen militärischen Lage der Reichslande ganz von selbst. Aber wir haben 1870/71 die Reichslande nicht erworben zu dem Zwecke, sie unter Rayonbeherrschung zu stellen, sondern wir haben in ihnen ein Land, das wir politisch kulturell und wirtschaftlich so eng wie möglich mit dem deutschen Vaterlande verschmelzen müssen. (Sehr richtig!) Wenn wir das nicht tun, so verümen wir eine Pflicht, welche dem Reich gegenüber seinem jüngsten Glied obliegt. (Sehr richtig!) Wenn Elsaß-Lothringen in den Bundesrat eintritt, wenn es tätig teilnimmt an den Reichsgesetzen mit Abstimmungsrechten, so erscheint es mir auf der Hand zu liegen, daß diese Beteiligung Elsaß-Lothringens an den Reichsgeschäften geeignet ist, seine Verhinderung mit dem Reich weiter zu fördern, und darum hat nicht nur Elsaß-Lothringen, sondern das Reich selbst ein selbständiges Interesse daran, Elsaß-Lothringens Bundesratsstimmen zu gewähren. Ich habe diesen Standpunkt persönlich von Anfang an gestellt. (Hört! Hört!) Wenn ich eine Modalität gefunden hätte, unter der es möglich gewesen wäre, in den Gesetzentwurf für Elsaß-Lothringen von vornherein eine Beteiligung Elsaß-Lothringens am Bundesrat einzufügen, so hätte ich das befürwortet. Die Schwierigkeiten, welche einer derartigen Formulierung entgegenstehen, sind bekannt. Sie gehen letzten Endes auf die Bedenken zurück, welche jeder Verschiebung der Verhältnisse innerhalb des Bundesrates entgegenstehen. Nun

sind im Reichstag alle Parteien, welche eine Berücksichtigung des Begehrens wünschen, für die Bundesratsstimmen eingetreten. Wenn ich mich persönlich gegenig gezeigt habe, diesen Wünschen entgegenzukommen, so habe ich damit lediglich eine Ansicht vertreten, die ich von vornherein lediglich als die richtige angesehen habe. Die Lösung, welche nimmehr die verbündeten Regierungen auf Antrag Preußens dem Reichstag vorgeschlagen haben, ist nach meiner Überzeugung eine solche, welche den Interessen der Reichslande und des Reiches dient und welche für Preußen annehmbar ist. Gewiß, wenn Sie die Sachen rein zahlenmäßig ansehen, dann kann man von einem zahlenmäßigen Unterlegen Preußens sprechen. Aber man solle unteruchen, inwiefern das zahlenmäßige Opfer ein reales Opfer sei. Man soll, selbst wenn es sich um ein Opfer handelt, doch nicht ein Opfer gleichstellen einer Gefährdung staatlicher Interessen Preußens, das ist falsch. Das Deutsche Reich ist auf ganz anderen Dpfen der Einzelstaaten aufgebaut, als es dieses Opfer ist, von dem Sie eventl. hier sprechen können. Preußen hat bei der Aufriehung des Reiches nicht das geringste Opfer gebracht. (Sehr richtig!) Preußen kann keine prägrative Stellung im Reich nur wahrnehmen, wenn es bereit ist, Opfer zu bringen, wenn es das Wohl des Reiches fordert. Wir können in Preußen keine Kleinlich beschränkte Politik machen. Wenn wir das täten, würden wir das Vertrauen der Bevölkerung und der Bundesstaaten in die Grundfesten des Reiches untergraben. (Sehr richtig links.) Um nun auf die Verleihung der Bundesstimmen an Elsaß-Lothringen, die so sehr angegriffen ist, zu kommen, so kann dadurch in zwei oder drei Fällen, wo es handelt es sich nicht, wo die Stimmenkombination im Bundesrat auf des Meisters Schneide steht, die Abstimmung um ein Kleines zu Ungunsten Preußens verschoben werden. (Bewegung rechts.) Gewiß, so liegt die Situation tatsächlich und das gebe ich Ihnen vollkommen offen zu. Aber ich will gleich eines hinzusetzen: Wer das Glück und die Ehre hat, in dieser Versammlung von Vertretern der deutschen Bundesstaaten zu arbeiten, der weiß, daß große Fragen unseres Reiches dort nicht nach Rechenregeln gelöst werden. (Zustimmung links.) Es gibt keine große Frage im Reiche, in der wir in der ganzen Vergangenheit und Gegenwart des Reiches nicht zu einem einstimmigen Votum im Bundesrat gekommen wären. (Hört! Hört!) Und daran werden die drei Vertreter Elsaß-Lothringens nichts ändern. (Bravo.) Diese drei Stimmen werden die Stellung und den Einfluß, die Preußen im Bundesrat hat und haben muß — da unterschreibe ich vollkommen das, was Abg. Schiffer gesagt hat — nicht untergraben. Preußens Einfluß beruht nicht auf der Addition oder Subtraktion von Bundesratsstimmen, sondern auf seinen geschichtlichen Leistungen und auf seiner geschichtlichen Mission. Und dieser Einfluß wird aufrecht erhalten bleiben, so lange Preußen seine Mission weitererfüllt. Preußen kann in seiner Reichspolitik nicht fragen, wie kann ich in dieser oder jener Frage Sonderinteressen Preußens fördern, wie kann ich eventl. Opfer, die Preußen zugemutet werden, abweisen. Ich kenne keine solchen Gegenfälle zwischen preußischen und Reichsinteressen. Diese Interessen stehen, wenn sie richtig aufgefaßt werden, zusammen, sie stehen zusammen — das will ich den Herren von der Linken auch sagen — nur dann, wenn Preußen bestrebt ist, die Macht, die es hat und vermöge deren das Deutsche Reich gebildet worden ist, unverfehrt aufrecht zu erhalten. (Große anhaltende Bewegung.) Aber, wenn man von dieser Auffassung ausgeht, so soll man keine Kleinliche Rechnung treiben. Wenn ich diese Rechnung aufmachen würde, dann würde schon gegenwärtig, ohne die drei eilsässischen Stimmen, die preußische Rechnung immer mit einem Minus abschließen, wenn Sie die Macht und Bedeutung Preußens tatsächlich nach Bundesratsstimmen abschätzen wollen. Aber das ist richtig, in diesem Sinne hat Bismard, der unsere Verfassung gemacht hat, die Grundlagen unserer Verfassung nicht aufgefaßt. (Hört! Hört! links.) Wie hat er sich zur Frage der Bundesratsstimmen gestellt? Im norddeutschen Bunde hatten wir in ganzen 43 Bundesratsstimmen, von denen Preußen 17 hatte. Im Jahre 1870/71 trat Süddeutschland mit 15 weiteren Stimmen hinzu. Dieser Stimmenzuwachs konnte ja zu einer Schwächung des preußisch-norddeutschen Einflusses gegen Süddeutschland führen. Hat da Bismard daran gedacht, 1870/71 die preußischen Stimmen zu vermehren? Nein, die 17 Stimmen sind aufrecht erhalten worden, obgleich die Gesamtzahl von 43 auf 58 fiel. Und nun soll ich befragen, daß Preußens Recht, Preußens Macht, Preußens Einfluß vermindert wird, wenn ich Elsaß-Lothringen die 3

Stimmen zubillige und mit der Klausel, die ich Ihnen angegeben habe. (Sehr richtig! links.) Das ist eine Auffassung, die ich nicht zu der meinigen machen kann.

Der Termin der Reichstags-Neuwahlen.

Merseburg, 23. März. Die Herbstsession des Reichstages soll sich angeblich bis Mitte Dezember hinziehen. Genauer gesagt, darf sie nicht über den 13. hinaus ausgedehnt werden, da an diesem Tage die Auflösung des vorigen Reichstages stattfindet und von da ab die fünfjährige Legislaturperiode zählt. Die Neuwahlen finden dann genau wie 1907, Ende Januar statt, die Stichwahlen in den ersten Tagen des Februar. Mitte dieses Monats findet die Eröffnung des neuen Reichstages statt.

Politische Uebersicht.

Deutsches Reich.

Berlin, 23. März. (Hofnachrichten.) Die kaiserlichen Majestäten, welche heute nachmittag bald nach 3 Uhr von Kiel hier wieder eingetroffen waren, traten um 6 1/2 Uhr abends die Reise nach Wien an mit dem Prinzen Joachim und der Prinzessin Victoria Luise. — Se. Kgl. Hoheit der Kronprinz verließ am 20. ds. Mts. Kairo, um nach Korfu zu reisen.

Mech. 20. März. General der Infanterie K. Eduard v. Jena, Ritter des Eisernen Kreuzes 1. Klasse, ist in Eberswalde gestorben. Er war zuletzt Gouverneur von Meß und wurde 1899 zur Disposition gestellt.

Polen, 23. März. Zum Polizeipräsidenten von Posen wurde Oberregierungsrat v. Kofe in Bromberg ernannt.

Dresden, 23. März. Der Bund der Landwirte des Königreichs Sachsen hielt heute in Dresden seine Landesversammlung ab, auf der nach einer Rede des Chefredakteurs Dr. Dertel eine Resolution angenommen wurde, in der es unter anderem heißt: „Die Landesversammlung des Bundes der Landwirte beauftragt lebhaft die Vertiefung der Gegensätze zwischen den staatsbehaltenden Parteien; sie mildert die Agitation und die Arbeit des Handbundes und des liberalen Bauernbundes. Die Landesorganisation ist nach wie vor bereit zur gemeinsamen Arbeit mit allen schaffenden Ständen und allen wahrhaft nationalen Parteien; sie hofft auf eine Einigung jener Stände und Parteien auf Grund folgender Forderungen: Fortführung einer nationalen und wirtschaftlichen Heimatspolitik nach den Grundgedanken der Gleichberechtigung; Aufrechterhaltung und Ausbau des Zollschutzes unter Wahrung der Parität zwischen Landwirtschaft und Industrie; enschiedene Befämpfung der antimonarchischen und deshalb außerhalb der Verfassung stehenden Sozialdemokratie und ihrer Verbindungen und Sicherung der staatlichen Autorität und der monarchischen Regierung gegen alle Versuche, die Verfassung zu radikalisieren und die Rechte der Krone zu mindern.“

Adin, 22. März. Der Antrag der Dorfgemeinde Hamdorn, des größten Dorfes Deutschlands, auf Verleihung der Stadtrechte wurde durch Kabinettsorder vom 20. März genehmigt. Die etwa 110000 Einwohner zählende Gemeinde wird also am 1. April in die Reihe der Großstädte eintreten.

Aus der Rheinpfalz, 21. März. Die „Somburger Zeitung“, der wir die Verantwortung für die Mitteilung überlassen müße, schreibt folgendes in ihrer Nummer vom 14. März: Der Geburtstag Sr. K. Hoheit des Prinz-Regenten wurde auch in Martinsbühle in festlicher Weise begangen. Der Regierverein hatte sich eine Musikkapelle bestellt. Schon am 11. März hörte man auf der Sickingenhöhe die Kanone. Abends 7 Uhr war Fackelzug, voran die Schuljugend mit Fahnen. ... Vorzusehen war, wie überall, Kirchenparade. Aber der Verein hatte die Rechnung ohne — Parzer Schüler gemacht. Mit Fahne ging es halb 10 Uhr zur Kirche. In schönster Ordnung hatten die Vereinsmitglieder ihre Plätze eingenommen. Die Fahne stand im Mittelgang der Kirche. Fast kam Parzer Schüler den Gang herunter Beschwoher ausstellend. Als er zu dem Fahnenträger kam, herrschte er ihn an: „Ich fordere Sie auf, die Fahne wegzubringen, die Fahne macht Störung.“ Als sich niemand rührte, rief er mit rotem Kopf: „Ich warne Sie nochmal, mit der Fahne sofort die Kirche zu verlassen.“ Da es nicht angeht, daß ehemalige Soldaten ihre Fahne im Stiche lassen, marschirte der Verein geschlossen, 71 Mann stark, zur Kirche hinaus zum Frühlingsopfer.

Serbien.

Belgrad, 22. März. Wie man dem Blatte „Labina“ meldet, ist die rumänische

Wegierung in Belgrad, da sich Angelegenheit einer bevorstehenden Bauernrevolte bemerkbar machen. Unter den Bauern herrscht auch eine antinationalistische Strömung. Die rumänische Regierung hat bereits umfangreiche Maßnahmen getroffen.

lokales.

Merseburg, 24. März.

Geländeverkauf. Dem Vernehmen nach ist die der Stadt Merseburg gehörige Parzelle in der Klaus, neben der Villa der Herren Gehr. Graul, im Norden an „Welle-vue“ grenzend, an Herrn Regierungsrat V. verkauft worden, welcher demnach hierher verlegt wird. Das Gelände ist mit jungen Bäumen bestanden. Der Kaufpreis soll ein recht guter sein.

Schwerbildungs-Anstalten. Halbamtlich wird gemeldet: Nach einer Erhebung, die der Kultusminister veranstaltet hat, ist festgestellt, daß Schüler höherer Schulen auf Schwerbildungsanstalten mehrfach deswegen überzugehen versuchen, weil sie auf der bisher von ihnen besuchten Schule wegen Mangels an Vergütung oder Gleich nur schwer fortkommen und wenig Aussicht hatten, einen Abschluß ihrer Bildung zu erlangen. Der Kultusminister hat deswegen an die Provinzial-Schulkollegien einen Erlaß gerichtet, worin es heißt: Solche Schüler gelangen meist auch in den Schwerbildungsanstalten den dort gestellten Anforderungen nur in geringem Grade oder gar nicht, und sind daher besser von der Zueilung für den Lehrerberuf von vornherein fernzuhalten, wenn ihre Leistungen in den für die Schwerbildung in Betracht kommenden Fächern auch schon auf der höheren Schule nicht ausreichten. Jedemfalls ist von einer Freibehaltung der Forderung in der der solchen Schülern auf alle Fälle zu erstreckenden Ausnahmeprüfung durchaus abzuhellen. Um ein richtiges Bild von ihnen zu gewinnen, werden bei dem Leiter der bisher besuchten Schule unmittelbar Erkundigungen einzufolgen sein, falls die betragenden Zeugnisse dazu nicht ausreichen. Andererseits sollen einem völlig einwandfreien Schüler einer höheren Schule nicht unbegründete Schwierigkeiten erwachsen, wenn er aus innerer Neigung oder durch äußere Verhältnisse gezwungen, der Laufbahn des Volksschulbesuchs sich zuwendet und so in einen Bildungsgang übertritt, der von seinem bisherigen (wenn in den Unterichts-fächern selbst wie in deren verschiedener Bewertung sehr erheblich) abweicht. Das bei der Aufnahme in eine Schwerbildungsanstalt für solche Schüler gelte Befahren ist zurzeit jetzt ungleichartig. Es berücksichtigt vielfach zu wenig, daß derartige Schüler auf Grund guter formaler Bildung erfahrungsmäßig meist die Schwierigkeiten überwinden, die ihnen zunächst in der Schwerbildungsanstalt erwachsen, und daß sie inselondere auch die in der Musik ihnen mangelnden Kenntnisse und Fertigkeiten sich vielfach ausreichen aneignen. Es soll daher gestattet sein, daß Schüler höherer Schulen, welche ohne weitere Vorbereitung in eine Schwerbildungsanstalt überzutreten wollen und welche eine durchweg mindestens genügende Zeugnis beibringen, unter dem weiter unten angegebenen Vorbehalt ohne Prüfung in die ihrem Lebensalter und der von ihnen erreichten Schulstufe entsprechende Klasse einer Präparandenanstalt oder eines Seminars aufgenommen werden.

Da für die erste Seminarklasse die bereits in der zweiten einschneidende berufliche Vorbereitung in praktischer Arbeit die Voraussetzung ist, kann eine unmittelbare Übernahme von Schülern eines anderen Bildungsganges in diese Klasse nicht stattfinden. Am schärfsten, ob die ohne Prüfung überreitenden jungen Leute imstande sein werden, sich in die Eigenart und die neuen Unterrichtsgegenstände der Schwerbildung einzulernen und die vorgandernen Bildn auszufüllen, erfolgt die Aufnahme zunächst nur versuchsweise. Die Entscheidung über die endgültige Aufnahme oder Entlassung findet in der Regel nach Schluß des ersten Halbjahres statt; in zweifelshaften Fällen kann die Probezeit um ein weiteres Halbjahr verlängert werden.

Im Verein für Heimatkunde hielt gestern Abend Herr Wustschulzher K. d. einen Vortrag über „Reisliche Betrachtungen eines Franzosen über Deutschland“. Vor etwa 100 Jahren reichten in Frankreich ein Wert von Mad. de Staël, Tochter des französischen Ministers Necker, „Über Deutschland“. Sie hatte sich, von Napoleon verbannt, von 1803—1805 in Berlin und Weimar aufgehalten, wo sie mit den bedeutendsten Männern jener Zeit, Schiller, Goethe, Wieland, bekannt wurde. Die dadurch gewonnenen Eindrücke schilderte sie in oben benanntem Werke in 4 Abschnitten: 1. Von Deutschland und den

Sitten der Deutschen. 2. Von der Literatur und den Künsten 3. Hygiene und Moral 4. Religion und Ethik. Der Herr Vortragende ging dann zu dem Wert des „Jules Guret“ ein. Guret ist Mitarbeiter des „Figaro“, er hat vor kurzem eine Reise durch Deutschland unternommen, über welche er in vorgenannter Blatte in einer Reihe von Feuilletonartikeln geschrieben hat, wovon jetzt die 3. Serie erscheint. Im Buchhandel ist die erste und zweite Serie unter dem Titel „En Allemagne“ erschienen. Der erste Band führt uns durch Rheinland und Westfalen; im 2. Band folgen wir dem Sankt-Heller von Hamburg und Kiel nach den polnischen Ostmarken; der 3. Band, noch nicht veröffentlicht, wird uns von Berlin nach Stragburg führen, also der Betrachtung Süd-Deutschlands gewidmet sein. In seiner Reise durch Deutschland besuchte Guret die wichtigsten Städte, und Industrieunternehmen; er verweilt lange bei der Schilderung seiner Eindrücke in Berlin, Bremen und Hamburg und zeigt sich als guter Beobachter über Volkswirtschaft, Wohlstand und hygienische Einrichtungen. Die Volksschulen, die Fortbildungsschulen und alle höheren geistlichen Bildungsinstitutionen sind sehr anerkennend, wie er denn überhaupt den Deutschen gegenüber den besten Vorzügen gegenüber seinem Vaterlande aufspricht, dem er auch ernste Mahnungen gibt, den Deutschen nachzusehen. Interessant ist das Gesamtbild über Deutschland, welches lautet: Ein ehemaliger Werkführer, der selbst Prinzipal geworden und dessen Geschäft sich gebührend ausbreitet, in vollem Gesundheitsstand und Optimismus, Vater zahlreicher, ökonomischer Autorität unterworfener Kinder, ohne Vermögen und seine Einkünfte ohne Kränken hingehend, um sein Werkzeug zu verbessern und so den Wohlstand und die Wohlthätigkeit der Welt zu heben, selbst die Schulden machend, da er weiß, daß er sie bezahlen wird. — So erscheint dem Franzosen Guret der Typus des modernen Deutschen. Punkt 2 der Tagesordnung betraf die Belangnisse des neuen Statutenentwurfes durch Herrn Dr. Faubert und die Mittelungen desselben über die Zweck und die Tätigkeit des Lehrlingsvereins. Der Vorsitzende des Lehrlingsvereins, Herr Dr. Faubert, dessen korporatives Mitglied der hiesige Heimatvereins ist. Herr Lehrer P. K. in Leipzig sprach noch über Feuerregeln und verlas einen solchen und Herr Schindler machte noch Bemerkungen über noch im Maße vorkommenden Schaden an Rodolphe und Dreyer. Die Versammlung war wieder gut besucht und der Vortrag wurde sehr beifällig aufgenommen. Geschenke gingen ein von den Herren Zimmermann, Reichmann, Witten, Graw, Postdörfer, Henschel, Gebr. Schäfer, Kniesch, Franke, Willenburg, Frei, Sedewitz, Bürgerliche-Besamungverein, worüber hierdurch bestens dankend quittiert wird. Das Heimatvereins ist wieder geöffnet Sonntags von 11—/1 Uhr. Die nächste Versammlung findet Montag, den 1. Mai, die Besichtigung des Kapellengebäudes Mittwoch, den 26. April statt.

Besetzung von Pateten während der Ferien. Amlich wird bekannt gegeben: Die Besetzung mehrerer Patete mit 10 bis einschließlich 15. April wieder im inneren deutschen Verlehr noch im Verlehr mit dem Ausland — ausgenommen Argentinien — gestatt.

Zur Berufswahl. Allgemein um die Oberzeit erscheinen in den Zeitungen Notizen, in denen gewandt wird, diesen oder jenen Beruf zu ergreifen, da alles überflüssig sei. Tatsache ist, daß die akademischen Berufe, mit Ausnahme der evangelischen Theologen, überflüssig sind. Weiterhin melden sich die Militäranwärter, daß sie bei weitem nicht alle untergebracht werden können, man will sie jetzt sogar als Handlungsgehilfen unterbringen, wozogen sich die Handlungsgehilfen von ganz recht entscheiden zur Wehre setzen, da sie selber vielfach ihre liebe Arbeit hätten, passend unterzukommen. In der Rheinprovinz machen die Gemeindebeamten mobil, daß viel zu viel junge Leute als Gehilfen in die behördlichen Bureaus angenommen werden. Dagegen klagen schon lange die Handwerker, daß sie keine Befehle bekommen können, weil die jungen Leute nach der Konfirmation meistens den Fabrikanten zutreiben, und die Hausfrauen klagen, daß sie keine Dienstmädchen bekommen können, weil die Mädchen entweder die Fabrikanten oder die Schneider-Mädchen aufsuchen. Die Handwerksmeister klagen über den Arbeitermangel und heißt sich genötigt, Ausländer heranzuziehen. Mit einem Wort: Es höhere geistige Anforderungen der Beruf stellt, desto mehr zweifelt, während an Handwerkerleistungen,

an lässlichen Arbeiten und an Dienstmädchen Mangel herrscht. Die Frage der Unerbringung von Militäranwärtern dürfte sehr schwierig zu lösen sein. Der Mangel an Volksschullehrern hat zwar nachgelassen, ist aber noch nicht völlig beseitigt, im Wintergebäude steht die Neu-Erweiterung, die der weitere Ausbau von Fortbildungsschulen, und diesen die Ausfüllung für die Lehrerzeit bis auf weiteres noch relativ günstige Stellen, um undankbaren ist augenblicklich und noch auf unabsehbare Zeit hinaus der Beruf eines selbständigen Unernehmers, auf dem die Hauptlast der besten Straten in Stadt und Gemeinde ruht.

Wettedreißer. Nach dem Verleß der Bandwirtschafskammer in Halle wurden in der Zeit vom 21. bis 23. März taschkender, je 100 Mark in der Stadt, 110 Mark in der Provinz, 120 Mark in der Provinz, 130 Mark in der Provinz, 140 Mark in der Provinz, 150 Mark in der Provinz, 160 Mark in der Provinz, 170 Mark in der Provinz, 180 Mark in der Provinz, 190 Mark in der Provinz, 200 Mark in der Provinz, 210 Mark in der Provinz, 220 Mark in der Provinz, 230 Mark in der Provinz, 240 Mark in der Provinz, 250 Mark in der Provinz, 260 Mark in der Provinz, 270 Mark in der Provinz, 280 Mark in der Provinz, 290 Mark in der Provinz, 300 Mark in der Provinz, 310 Mark in der Provinz, 320 Mark in der Provinz, 330 Mark in der Provinz, 340 Mark in der Provinz, 350 Mark in der Provinz, 360 Mark in der Provinz, 370 Mark in der Provinz, 380 Mark in der Provinz, 390 Mark in der Provinz, 400 Mark in der Provinz, 410 Mark in der Provinz, 420 Mark in der Provinz, 430 Mark in der Provinz, 440 Mark in der Provinz, 450 Mark in der Provinz, 460 Mark in der Provinz, 470 Mark in der Provinz, 480 Mark in der Provinz, 490 Mark in der Provinz, 500 Mark in der Provinz, 510 Mark in der Provinz, 520 Mark in der Provinz, 530 Mark in der Provinz, 540 Mark in der Provinz, 550 Mark in der Provinz, 560 Mark in der Provinz, 570 Mark in der Provinz, 580 Mark in der Provinz, 590 Mark in der Provinz, 600 Mark in der Provinz, 610 Mark in der Provinz, 620 Mark in der Provinz, 630 Mark in der Provinz, 640 Mark in der Provinz, 650 Mark in der Provinz, 660 Mark in der Provinz, 670 Mark in der Provinz, 680 Mark in der Provinz, 690 Mark in der Provinz, 700 Mark in der Provinz, 710 Mark in der Provinz, 720 Mark in der Provinz, 730 Mark in der Provinz, 740 Mark in der Provinz, 750 Mark in der Provinz, 760 Mark in der Provinz, 770 Mark in der Provinz, 780 Mark in der Provinz, 790 Mark in der Provinz, 800 Mark in der Provinz, 810 Mark in der Provinz, 820 Mark in der Provinz, 830 Mark in der Provinz, 840 Mark in der Provinz, 850 Mark in der Provinz, 860 Mark in der Provinz, 870 Mark in der Provinz, 880 Mark in der Provinz, 890 Mark in der Provinz, 900 Mark in der Provinz, 910 Mark in der Provinz, 920 Mark in der Provinz, 930 Mark in der Provinz, 940 Mark in der Provinz, 950 Mark in der Provinz, 960 Mark in der Provinz, 970 Mark in der Provinz, 980 Mark in der Provinz, 990 Mark in der Provinz, 1000 Mark in der Provinz, 1010 Mark in der Provinz, 1020 Mark in der Provinz, 1030 Mark in der Provinz, 1040 Mark in der Provinz, 1050 Mark in der Provinz, 1060 Mark in der Provinz, 1070 Mark in der Provinz, 1080 Mark in der Provinz, 1090 Mark in der Provinz, 1100 Mark in der Provinz, 1110 Mark in der Provinz, 1120 Mark in der Provinz, 1130 Mark in der Provinz, 1140 Mark in der Provinz, 1150 Mark in der Provinz, 1160 Mark in der Provinz, 1170 Mark in der Provinz, 1180 Mark in der Provinz, 1190 Mark in der Provinz, 1200 Mark in der Provinz, 1210 Mark in der Provinz, 1220 Mark in der Provinz, 1230 Mark in der Provinz, 1240 Mark in der Provinz, 1250 Mark in der Provinz, 1260 Mark in der Provinz, 1270 Mark in der Provinz, 1280 Mark in der Provinz, 1290 Mark in der Provinz, 1300 Mark in der Provinz, 1310 Mark in der Provinz, 1320 Mark in der Provinz, 1330 Mark in der Provinz, 1340 Mark in der Provinz, 1350 Mark in der Provinz, 1360 Mark in der Provinz, 1370 Mark in der Provinz, 1380 Mark in der Provinz, 1390 Mark in der Provinz, 1400 Mark in der Provinz, 1410 Mark in der Provinz, 1420 Mark in der Provinz, 1430 Mark in der Provinz, 1440 Mark in der Provinz, 1450 Mark in der Provinz, 1460 Mark in der Provinz, 1470 Mark in der Provinz, 1480 Mark in der Provinz, 1490 Mark in der Provinz, 1500 Mark in der Provinz, 1510 Mark in der Provinz, 1520 Mark in der Provinz, 1530 Mark in der Provinz, 1540 Mark in der Provinz, 1550 Mark in der Provinz, 1560 Mark in der Provinz, 1570 Mark in der Provinz, 1580 Mark in der Provinz, 1590 Mark in der Provinz, 1600 Mark in der Provinz, 1610 Mark in der Provinz, 1620 Mark in der Provinz, 1630 Mark in der Provinz, 1640 Mark in der Provinz, 1650 Mark in der Provinz, 1660 Mark in der Provinz, 1670 Mark in der Provinz, 1680 Mark in der Provinz, 1690 Mark in der Provinz, 1700 Mark in der Provinz, 1710 Mark in der Provinz, 1720 Mark in der Provinz, 1730 Mark in der Provinz, 1740 Mark in der Provinz, 1750 Mark in der Provinz, 1760 Mark in der Provinz, 1770 Mark in der Provinz, 1780 Mark in der Provinz, 1790 Mark in der Provinz, 1800 Mark in der Provinz, 1810 Mark in der Provinz, 1820 Mark in der Provinz, 1830 Mark in der Provinz, 1840 Mark in der Provinz, 1850 Mark in der Provinz, 1860 Mark in der Provinz, 1870 Mark in der Provinz, 1880 Mark in der Provinz, 1890 Mark in der Provinz, 1900 Mark in der Provinz, 1910 Mark in der Provinz, 1920 Mark in der Provinz, 1930 Mark in der Provinz, 1940 Mark in der Provinz, 1950 Mark in der Provinz, 1960 Mark in der Provinz, 1970 Mark in der Provinz, 1980 Mark in der Provinz, 1990 Mark in der Provinz, 2000 Mark in der Provinz, 2010 Mark in der Provinz, 2020 Mark in der Provinz, 2030 Mark in der Provinz, 2040 Mark in der Provinz, 2050 Mark in der Provinz, 2060 Mark in der Provinz, 2070 Mark in der Provinz, 2080 Mark in der Provinz, 2090 Mark in der Provinz, 2100 Mark in der Provinz, 2110 Mark in der Provinz, 2120 Mark in der Provinz, 2130 Mark in der Provinz, 2140 Mark in der Provinz, 2150 Mark in der Provinz, 2160 Mark in der Provinz, 2170 Mark in der Provinz, 2180 Mark in der Provinz, 2190 Mark in der Provinz, 2200 Mark in der Provinz, 2210 Mark in der Provinz, 2220 Mark in der Provinz, 2230 Mark in der Provinz, 2240 Mark in der Provinz, 2250 Mark in der Provinz, 2260 Mark in der Provinz, 2270 Mark in der Provinz, 2280 Mark in der Provinz, 2290 Mark in der Provinz, 2300 Mark in der Provinz, 2310 Mark in der Provinz, 2320 Mark in der Provinz, 2330 Mark in der Provinz, 2340 Mark in der Provinz, 2350 Mark in der Provinz, 2360 Mark in der Provinz, 2370 Mark in der Provinz, 2380 Mark in der Provinz, 2390 Mark in der Provinz, 2400 Mark in der Provinz, 2410 Mark in der Provinz, 2420 Mark in der Provinz, 2430 Mark in der Provinz, 2440 Mark in der Provinz, 2450 Mark in der Provinz, 2460 Mark in der Provinz, 2470 Mark in der Provinz, 2480 Mark in der Provinz, 2490 Mark in der Provinz, 2500 Mark in der Provinz, 2510 Mark in der Provinz, 2520 Mark in der Provinz, 2530 Mark in der Provinz, 2540 Mark in der Provinz, 2550 Mark in der Provinz, 2560 Mark in der Provinz, 2570 Mark in der Provinz, 2580 Mark in der Provinz, 2590 Mark in der Provinz, 2600 Mark in der Provinz, 2610 Mark in der Provinz, 2620 Mark in der Provinz, 2630 Mark in der Provinz, 2640 Mark in der Provinz, 2650 Mark in der Provinz, 2660 Mark in der Provinz, 2670 Mark in der Provinz, 2680 Mark in der Provinz, 2690 Mark in der Provinz, 2700 Mark in der Provinz, 2710 Mark in der Provinz, 2720 Mark in der Provinz, 2730 Mark in der Provinz, 2740 Mark in der Provinz, 2750 Mark in der Provinz, 2760 Mark in der Provinz, 2770 Mark in der Provinz, 2780 Mark in der Provinz, 2790 Mark in der Provinz, 2800 Mark in der Provinz, 2810 Mark in der Provinz, 2820 Mark in der Provinz, 2830 Mark in der Provinz, 2840 Mark in der Provinz, 2850 Mark in der Provinz, 2860 Mark in der Provinz, 2870 Mark in der Provinz, 2880 Mark in der Provinz, 2890 Mark in der Provinz, 2900 Mark in der Provinz, 2910 Mark in der Provinz, 2920 Mark in der Provinz, 2930 Mark in der Provinz, 2940 Mark in der Provinz, 2950 Mark in der Provinz, 2960 Mark in der Provinz, 2970 Mark in der Provinz, 2980 Mark in der Provinz, 2990 Mark in der Provinz, 3000 Mark in der Provinz, 3010 Mark in der Provinz, 3020 Mark in der Provinz, 3030 Mark in der Provinz, 3040 Mark in der Provinz, 3050 Mark in der Provinz, 3060 Mark in der Provinz, 3070 Mark in der Provinz, 3080 Mark in der Provinz, 3090 Mark in der Provinz, 3100 Mark in der Provinz, 3110 Mark in der Provinz, 3120 Mark in der Provinz, 3130 Mark in der Provinz, 3140 Mark in der Provinz, 3150 Mark in der Provinz, 3160 Mark in der Provinz, 3170 Mark in der Provinz, 3180 Mark in der Provinz, 3190 Mark in der Provinz, 3200 Mark in der Provinz, 3210 Mark in der Provinz, 3220 Mark in der Provinz, 3230 Mark in der Provinz, 3240 Mark in der Provinz, 3250 Mark in der Provinz, 3260 Mark in der Provinz, 3270 Mark in der Provinz, 3280 Mark in der Provinz, 3290 Mark in der Provinz, 3300 Mark in der Provinz, 3310 Mark in der Provinz, 3320 Mark in der Provinz, 3330 Mark in der Provinz, 3340 Mark in der Provinz, 3350 Mark in der Provinz, 3360 Mark in der Provinz, 3370 Mark in der Provinz, 3380 Mark in der Provinz, 3390 Mark in der Provinz, 3400 Mark in der Provinz, 3410 Mark in der Provinz, 3420 Mark in der Provinz, 3430 Mark in der Provinz, 3440 Mark in der Provinz, 3450 Mark in der Provinz, 3460 Mark in der Provinz, 3470 Mark in der Provinz, 3480 Mark in der Provinz, 3490 Mark in der Provinz, 3500 Mark in der Provinz, 3510 Mark in der Provinz, 3520 Mark in der Provinz, 3530 Mark in der Provinz, 3540 Mark in der Provinz, 3550 Mark in der Provinz, 3560 Mark in der Provinz, 3570 Mark in der Provinz, 3580 Mark in der Provinz, 3590 Mark in der Provinz, 3600 Mark in der Provinz, 3610 Mark in der Provinz, 3620 Mark in der Provinz, 3630 Mark in der Provinz, 3640 Mark in der Provinz, 3650 Mark in der Provinz, 3660 Mark in der Provinz, 3670 Mark in der Provinz, 3680 Mark in der Provinz, 3690 Mark in der Provinz, 3700 Mark in der Provinz, 3710 Mark in der Provinz, 3720 Mark in der Provinz, 3730 Mark in der Provinz, 3740 Mark in der Provinz, 3750 Mark in der Provinz, 3760 Mark in der Provinz, 3770 Mark in der Provinz, 3780 Mark in der Provinz, 3790 Mark in der Provinz, 3800 Mark in der Provinz, 3810 Mark in der Provinz, 3820 Mark in der Provinz, 3830 Mark in der Provinz, 3840 Mark in der Provinz, 3850 Mark in der Provinz, 3860 Mark in der Provinz, 3870 Mark in der Provinz, 3880 Mark in der Provinz, 3890 Mark in der Provinz, 3900 Mark in der Provinz, 3910 Mark in der Provinz, 3920 Mark in der Provinz, 3930 Mark in der Provinz, 3940 Mark in der Provinz, 3950 Mark in der Provinz, 3960 Mark in der Provinz, 3970 Mark in der Provinz, 3980 Mark in der Provinz, 3990 Mark in der Provinz, 4000 Mark in der Provinz, 4010 Mark in der Provinz, 4020 Mark in der Provinz, 4030 Mark in der Provinz, 4040 Mark in der Provinz, 4050 Mark in der Provinz, 4060 Mark in der Provinz, 4070 Mark in der Provinz, 4080 Mark in der Provinz, 4090 Mark in der Provinz, 4100 Mark in der Provinz, 4110 Mark in der Provinz, 4120 Mark in der Provinz, 4130 Mark in der Provinz, 4140 Mark in der Provinz, 4150 Mark in der Provinz, 4160 Mark in der Provinz, 4170 Mark in der Provinz, 4180 Mark in der Provinz, 4190 Mark in der Provinz, 4200 Mark in der Provinz, 4210 Mark in der Provinz, 4220 Mark in der Provinz, 4230 Mark in der Provinz, 4240 Mark in der Provinz, 4250 Mark in der Provinz, 4260 Mark in der Provinz, 4270 Mark in der Provinz, 4280 Mark in der Provinz, 4290 Mark in der Provinz, 4300 Mark in der Provinz, 4310 Mark in der Provinz, 4320 Mark in der Provinz, 4330 Mark in der Provinz, 4340 Mark in der Provinz, 4350 Mark in der Provinz, 4360 Mark in der Provinz, 4370 Mark in der Provinz, 4380 Mark in der Provinz, 4390 Mark in der Provinz, 4400 Mark in der Provinz, 4410 Mark in der Provinz, 4420 Mark in der Provinz, 4430 Mark in der Provinz, 4440 Mark in der Provinz, 4450 Mark in der Provinz, 4460 Mark in der Provinz, 4470 Mark in der Provinz, 4480 Mark in der Provinz, 4490 Mark in der Provinz, 4500 Mark in der Provinz, 4510 Mark in der Provinz, 4520 Mark in der Provinz, 4530 Mark in der Provinz, 4540 Mark in der Provinz, 4550 Mark in der Provinz, 4560 Mark in der Provinz, 4570 Mark in der Provinz, 4580 Mark in der Provinz, 4590 Mark in der Provinz, 4600 Mark in der Provinz, 4610 Mark in der Provinz, 4620 Mark in der Provinz, 4630 Mark in der Provinz, 4640 Mark in der Provinz, 4650 Mark in der Provinz, 4660 Mark in der Provinz, 4670 Mark in der Provinz, 4680 Mark in der Provinz, 4690 Mark in der Provinz, 4700 Mark in der Provinz, 4710 Mark in der Provinz, 4720 Mark in der Provinz, 4730 Mark in der Provinz, 4740 Mark in der Provinz, 4750 Mark in der Provinz, 4760 Mark in der Provinz, 4770 Mark in der Provinz, 4780 Mark in der Provinz, 4790 Mark in der Provinz, 4800 Mark in der Provinz, 4810 Mark in der Provinz, 4820 Mark in der Provinz, 4830 Mark in der Provinz, 4840 Mark in der Provinz, 4850 Mark in der Provinz, 4860 Mark in der Provinz, 4870 Mark in der Provinz, 4880 Mark in der Provinz, 4890 Mark in der Provinz, 4900 Mark in der Provinz, 4910 Mark in der Provinz, 4920 Mark in der Provinz, 4930 Mark in der Provinz, 4940 Mark in der Provinz, 4950 Mark in der Provinz, 4960 Mark in der Provinz, 4970 Mark in der Provinz, 4980 Mark in der Provinz, 4990 Mark in der Provinz, 5000 Mark in der Provinz, 5010 Mark in der Provinz, 5020 Mark in der Provinz, 5030 Mark in der Provinz, 5040 Mark in der Provinz, 5050 Mark in der Provinz, 5060 Mark in der Provinz, 5070 Mark in der Provinz, 5080 Mark in der Provinz, 5090 Mark in der Provinz, 5100 Mark in der Provinz, 5110 Mark in der Provinz, 5120 Mark in der Provinz, 5130 Mark in der Provinz, 5140 Mark in der Provinz, 5150 Mark in der Provinz, 5160 Mark in der Provinz, 5170 Mark in der Provinz, 5180 Mark in der Provinz, 5190 Mark in der Provinz, 5200 Mark in der Provinz, 5210 Mark in der Provinz, 5220 Mark in der Provinz, 5230 Mark in der Provinz, 5240 Mark in der Provinz, 5250 Mark in der Provinz, 5260 Mark in der Provinz, 5270 Mark in der Provinz, 5280 Mark in der Provinz, 5290 Mark in der Provinz, 5300 Mark in der Provinz, 5310 Mark in der Provinz, 5320 Mark in der Provinz, 5330 Mark in der Provinz, 5340 Mark in der Provinz, 5350 Mark in der Provinz, 5360 Mark in der Provinz, 5370 Mark in der Provinz, 5380 Mark in der Provinz, 5390 Mark in der Provinz, 5400 Mark in der Provinz, 5410 Mark in der Provinz, 5420 Mark in der Provinz, 5430 Mark in der Provinz, 5440 Mark in der Provinz, 5450 Mark in der Provinz, 5460 Mark in der Provinz, 5470 Mark in der Provinz, 5480 Mark in der Provinz, 5490 Mark in der Provinz, 5500 Mark in der Provinz, 5510 Mark in der Provinz, 5520 Mark in der Provinz, 5530 Mark in der Provinz, 5540 Mark in der Provinz, 5550 Mark in der Provinz, 5560 Mark in der Provinz, 5570 Mark in der Provinz, 5580 Mark in der Provinz, 5590 Mark in der Provinz, 5600 Mark in der Provinz, 5610 Mark in der Provinz, 5620 Mark in der Provinz, 5630 Mark in der Provinz, 5640 Mark in der Provinz, 5650 Mark in der Provinz, 5660 Mark in der Provinz, 5670 Mark in der Provinz, 5680 Mark in der Provinz, 5690 Mark in der Provinz, 5700 Mark in der Provinz, 5710 Mark in der Provinz, 5720 Mark in der Provinz, 5730 Mark in der Provinz, 5740 Mark in der Provinz, 5750 Mark in der Provinz, 5760 Mark in der Provinz, 5770 Mark in der Provinz, 5780 Mark in der Provinz, 5790 Mark in der Provinz, 5800 Mark in der Provinz, 5810 Mark in der Provinz, 5820 Mark in der Provinz, 5830 Mark in der Provinz, 5840 Mark in der Provinz, 5850 Mark in der Provinz, 5860 Mark in der Provinz, 5870 Mark in der Provinz, 5880 Mark in der Provinz, 5890 Mark in der Provinz, 5900 Mark in der Provinz, 5910 Mark in der Provinz, 5920 Mark in der Provinz, 5930 Mark in der Provinz, 5940 Mark in der Provinz, 5950 Mark in der Provinz, 5960 Mark in der Provinz, 5970 Mark in der Provinz, 5980 Mark in der Provinz, 5990 Mark in der Provinz, 6000 Mark in der Provinz, 6010 Mark in der Provinz, 6020 Mark in der Provinz, 6030 Mark in der Provinz, 6040 Mark in der Provinz, 6050 Mark in der Provinz, 6060 Mark in der Provinz, 6070 Mark in der Provinz, 6080 Mark in der Provinz, 6090 Mark in der Provinz, 6100 Mark in der Provinz, 6110 Mark in der Provinz, 6120 Mark in der Provinz, 6130 Mark in der Provinz, 6140 Mark in der Provinz, 6150 Mark in der Provinz, 6160 Mark in der Provinz, 6170 Mark in der Provinz, 6180 Mark in der Provinz, 6190 Mark in der Provinz, 6200 Mark in der Provinz, 6210 Mark in der Provinz, 6220 Mark in der Provinz, 6230 Mark in der Provinz, 6240 Mark in der Provinz, 6250 Mark in der Provinz, 6260 Mark in der Provinz, 6270 Mark in der Provinz, 6280 Mark in der Provinz, 6290 Mark in der Provinz, 6300 Mark in der Provinz, 6310 Mark in der Provinz, 6320 Mark in der Provinz, 6330 Mark in der Provinz, 6340 Mark in der Provinz, 6350 Mark in der Provinz, 6360 Mark in der Provinz, 6370 Mark in der Provinz, 6380 Mark in der Provinz, 6390 Mark in der Provinz, 6400 Mark in der Provinz, 6410 Mark in der Provinz, 6420 Mark in der Provinz, 6430 Mark in der Provinz, 6440 Mark in der Provinz, 6450 Mark in der Provinz, 6460 Mark in der Provinz, 6470 Mark in der Provinz, 6480 Mark in der Provinz, 6490 Mark in der Provinz, 6500 Mark in der Provinz, 6510 Mark in der Provinz, 6520 Mark in der Provinz, 6530 Mark in der Provinz, 6540 Mark in der Provinz, 6550 Mark in der Provinz, 6560 Mark in der Provinz, 6570 Mark in der Provinz, 6580 Mark in der Provinz, 6590 Mark in der Provinz, 6600 Mark in der Provinz, 6610 Mark in der Provinz, 6620 Mark in der Provinz, 6630 Mark in der Provinz, 6640 Mark in der Provinz, 6650 Mark in der Provinz, 6660 Mark in der Provinz, 6670 Mark in der Provinz, 6680 Mark in der Provinz, 6690 Mark in der Provinz, 6700 Mark in der Provinz, 6710 Mark in der Provinz, 6720 Mark in der Provinz, 6730 Mark in der Provinz, 6740 Mark in der Provinz, 6750 Mark in der Provinz, 6760 Mark in der Provinz, 6770 Mark in der Provinz, 6780 Mark in der Provinz, 6790 Mark in der Provinz, 6800 Mark in der Provinz, 6810 Mark in der Provinz, 6820 Mark in der Provinz, 6830 Mark in der Provinz, 6840 Mark in der Provinz, 6850 Mark in der Provinz, 6860 Mark in der Provinz, 6870 Mark in der Provinz, 6880 Mark in der Provinz, 6890 Mark in der Provinz, 6900 Mark in der Provinz, 6910 Mark in der Provinz, 6920 Mark in der Provinz, 6930 Mark in der Provinz, 6940 Mark in der Provinz, 6950 Mark in der Provinz, 6960 Mark in der Provinz, 6970 Mark in der Provinz, 6980 Mark in der Provinz, 6990 Mark in der Provinz, 7000 Mark in der Provinz, 7010 Mark in der Provinz, 7020 Mark in der Provinz, 7030 Mark in der Provinz, 7040 Mark in der Provinz, 7050 Mark in der Provinz, 7060 Mark in der Provinz, 7070 Mark in der Provinz, 7080 Mark in der Provinz, 7090 Mark in der Provinz, 7100 Mark in der Provinz, 7110 Mark in der Provinz, 7120 Mark in der Provinz, 7130 Mark in der Provinz, 7140 Mark in der Provinz, 7150 Mark in der Provinz, 7160 Mark in der Provinz, 7170 Mark in der Provinz, 7180 Mark in der Provinz, 7190 Mark in der Provinz, 7200 Mark in der Provinz, 7210 Mark in der Provinz, 7220 Mark in der Provinz, 7230 Mark in der Provinz, 7240 Mark in der Provinz, 7250 Mark in der Provinz, 7260 Mark in der Provinz, 7270 Mark in der Provinz, 7280 Mark in der Provinz, 7290 Mark in der Provinz, 7300 Mark in der Provinz, 7310 Mark in der Provinz, 7320 Mark in der Provinz, 7330 Mark in der Provinz, 7340 Mark in der Provinz, 7350 Mark in der Provinz, 7360 Mark in der Provinz, 7370 Mark in der Provinz, 7380 Mark in der Provinz, 7390 Mark in der Provinz, 7400 Mark in der Provinz, 7410 Mark in der Provinz, 7420 Mark in der Provinz, 7430 Mark in der Provinz, 7440 Mark in der Provinz, 7450 Mark in der Provinz, 7460 Mark in der Provinz, 7470 Mark in der Provinz, 7480 Mark in der Provinz, 7490 Mark in der Provinz, 7500 Mark in der Provinz, 7510 Mark in der Provinz, 7520 Mark in der Provinz, 7530 Mark in der Provinz, 7540 Mark in der Provinz, 7550 Mark in der Provinz, 7560 Mark in der Provinz, 7570 Mark in der Provinz, 7580 Mark in der Provinz, 7590 Mark in der Provinz, 7600 Mark in der Provinz, 7610 Mark in der Provinz, 7620 Mark in der Provinz, 7630 Mark in der Provinz, 7640 Mark in der Provinz, 7650 Mark in der Provinz, 7660 Mark in der Provinz, 7670 Mark in der Provinz, 7680 Mark in der Provinz, 7690 Mark in der Provinz, 7700 Mark in der Provinz, 7710 Mark in der Provinz, 7720 Mark in der Provinz, 7730 Mark in der Provinz, 7740 Mark in der Provinz, 7750 Mark in der Provinz, 7760 Mark in der Provinz, 7770 Mark in der Provinz, 7780 Mark in der Provinz, 7790 Mark in der Provinz, 7800 Mark in der Provinz, 7810 Mark in der Provinz, 7820 Mark in der Provinz, 7830 Mark in der Provinz, 7840 Mark in der Provinz, 7850 Mark in der Provinz, 7860 Mark in der Provinz, 7870 Mark in der Provinz, 7880 Mark in der Provinz, 7890 Mark in der Provinz, 7900 Mark in der Provinz, 7910 Mark in der Provinz, 7920 Mark in der Provinz, 7930 Mark in der Provinz, 7940 Mark in der Provinz, 7950 Mark in der Provinz, 7960 Mark in der Provinz, 7970 Mark in der Provinz, 7980 Mark in der Provinz, 7990 Mark in der Provinz, 8000 Mark in der Provinz, 8010 Mark in der Provinz, 8020 Mark in der Provinz, 8030 Mark in der Provinz, 8040 Mark in der Provinz, 8050 Mark in der Provinz, 8060 Mark in der Provinz, 8070 Mark in der Provinz, 8080 Mark in der Provinz, 8090 Mark in der Provinz, 8100 Mark in der Provinz, 8110 Mark in der Provinz, 8120 Mark in der Provinz, 8130 Mark in der Provinz, 8140 Mark in der Provinz, 8150 Mark in der Provinz, 8160 Mark in der Provinz, 8170 Mark in der Provinz, 8180 Mark in der Provinz, 8190 Mark in der Provinz, 8200 Mark in der Provinz, 8210 Mark in der Provinz, 8220 Mark in der Provinz, 8230 Mark in der Provinz, 8240 Mark in der Provinz, 8250 Mark in der Provinz, 8260 Mark in der Provinz, 8270 Mark in der Provinz, 8280 Mark in der Provinz, 8290 Mark in der Provinz, 8300 Mark in der Provinz, 8310 Mark in der Provinz, 8320 Mark in der Provinz, 8330 Mark in der Provinz, 8340 Mark in der Provinz, 8350 Mark in der Provinz, 8360 Mark in der Provinz, 8370 Mark in der Provinz, 8380 Mark in der Provinz, 8390 Mark in der Provinz, 8400 Mark in der Provinz, 8410 Mark in der Provinz, 8420 Mark in der Provinz, 8430 Mark in der Provinz, 8440 Mark in der Provinz, 8450 Mark in der Provinz, 8460 Mark in der Provinz, 8470 Mark in der Provinz, 8480 Mark in der Provinz, 8490 Mark in der Provinz, 8500 Mark in der Provinz, 8510 Mark in der Provinz, 8520 Mark in der Provinz, 8530 Mark in der Provinz, 8540 Mark in der Provinz, 8550 Mark in der Provinz, 8560 Mark in der Provinz, 8570 Mark in der Provinz, 8580 Mark in der Provinz, 8590 Mark in der Provinz, 8600 Mark in der Provinz, 8610 Mark in der Provinz, 8620 Mark in der Provinz, 8630 Mark in der Provinz, 8640 Mark in der Provinz, 8650 Mark in der Provinz, 8660 Mark in der Provinz, 8670 Mark in der Provinz, 8680 Mark in der Provinz, 8690 Mark in der Provinz, 8700 Mark in der Provinz, 8710 Mark in der Provinz, 8720 Mark in der Provinz, 8730 Mark in der Provinz, 8740 Mark in der Provinz, 8750 Mark in der Provinz, 8760 Mark in der Provinz, 8770 Mark in der Provinz, 8780 Mark in der Provinz, 8790 Mark in der Provinz, 8800 Mark in der Provinz, 8810 Mark in der Provinz, 8820 Mark in der Provinz, 8830 Mark in der Provinz, 8840 Mark in der Provinz, 8850 Mark in der Provinz, 8860 Mark in der Provinz, 8870 Mark in der Provinz, 8880 Mark in der Provinz, 8890 Mark in der Provinz, 8900 Mark in der Provinz, 8910 Mark in der Provinz, 8920 Mark in der Provinz, 8930 Mark in der Provinz, 8940 Mark in der Provinz, 8950 Mark in der Provinz, 8960 Mark in der Provinz, 8970 Mark in der Provinz, 8980 Mark in der Provinz, 8990 Mark in der Provinz, 9000 Mark in der Provinz, 9010 Mark in der Provinz, 9020 Mark in der Provinz, 9030 Mark in der Provinz, 9040 Mark in der Provinz, 9050 Mark in der Provinz, 9060 Mark in der Provinz, 9070 Mark in der Provinz, 9080 Mark in der Provinz, 9090 Mark in der Provinz, 9100 Mark in der Provinz, 9110 Mark in der Provinz, 9120 Mark in der Provinz, 9130 Mark in der Provinz, 9140 Mark in der Provinz, 9150 Mark in der Provinz, 9160 Mark in der Provinz, 9170 Mark in der Provinz, 9180 Mark in der Provinz, 9190 Mark in der Provinz, 9200 Mark in der Provinz, 9210 Mark in der Provinz, 9220 Mark in der Provinz, 9230 Mark in der Provinz, 9240 Mark in der Provinz, 9250 Mark in der Provinz, 9260 Mark in der Provinz, 9270 Mark in der Provinz, 9280 Mark in der Provinz, 9290 Mark in der Provinz, 9300 Mark in der Provinz, 9310 Mark in der Provinz, 9320 Mark in der Provinz, 9330 Mark in der Provinz, 9340 Mark in der Provinz, 9350 Mark in der Provinz, 9360 Mark in der Provinz, 9370 Mark in der Provinz, 9380 Mark in der Provinz, 9390 Mark in der Provinz, 9400 Mark in der Provinz, 9410 Mark in der Provinz, 9420 Mark in der Provinz, 9430 Mark in der Provinz, 9440 Mark in der Provinz, 9450 Mark in der Provinz, 9460 Mark in der Provinz, 9470 Mark in der Provinz, 9480 Mark in der Provinz, 9490 Mark in der Provinz, 9500 Mark in der Provinz, 9510 Mark in der Provinz, 9520 Mark in der Provinz, 9530 Mark in der Provinz, 9540 Mark in der Provinz, 9550 Mark in der Provinz, 9560 Mark in der Provinz, 9570 Mark in der Provinz, 9580 Mark in der Provinz, 9590 Mark in der Provinz, 9600 Mark in der Provinz, 9610 Mark in der Provinz, 9620 Mark in der Provinz, 9630 Mark in der Provinz, 9640 Mark in der Provinz, 9650 Mark in der Provinz, 9660 Mark in der Provinz, 9670 Mark in der Provinz, 9680 Mark in der Provinz, 9690 Mark in der Provinz, 9700 Mark in der Provinz, 9710 Mark in der Provinz, 9720 Mark in der Provinz, 9730 Mark in der Provinz, 9740 Mark in der Provinz, 9750 Mark in der Provinz, 9760 Mark in der Provinz, 9770 Mark in der Provinz, 9780 Mark in der Provinz, 9790 Mark in der Provinz, 9800 Mark in der Provinz, 9810 Mark in der Provinz, 9820 Mark in der Provinz, 9830 Mark in der Provinz, 9840 Mark in der Provinz, 9850 Mark in der Provinz, 9860 Mark in der Provinz, 9870 Mark in der Provinz, 9880 Mark in der Provinz, 9890 Mark in der Provinz, 9900 Mark in der Provinz, 9910 Mark in der Provinz, 9920 Mark in der Provinz, 9930 Mark in der Provinz, 9940 Mark in der Provinz, 9950 Mark in der Provinz, 9960 Mark in der Provinz, 9970 Mark in der Provinz, 9980 Mark in der Provinz, 9990 Mark in der Provinz, 10000 Mark in der Provinz, 10010 Mark in der Provinz, 10020



Zweifelsfrei

in Bezug auf Herstellung und reine Qualität sind anerkanntermassen die überall beliebten Margarine-Spezialitäten

Siegerin u. Mohra

Ebenso bekömmlich, nahrhaft und für Küche und Tafel verwendbar wie feinste

Naturbutter

Um Verwechslungen zu vermeiden achte man genau auf Marken und Firma:

A. L. Mohr, G. m. b. H., Altona-Bahrenfeld

D. H. Apelt & Sohn,

Bankgeschäft, Halle a. S., Leipzigerstr. 70/71.

Konto-Korrent-Verkehr. Diskontierung von Geschäftswechseln. Eröffnung provisionsfreier Checkkonten. Placierung und Beschaffung von Hypothekenkapitalen. Annahme von Depositengeldern gegen angemessene Verzinsung. An- und Verkauf von Wertpapieren. Spesenfreie Abgabe von erstklassigen Anlage-Papieren. Aufbewahrung und Kontrolle von Wertpapieren. Feuer- und diebstahlsichere Tresoranlage; Besichtigung jederzeit gern gestattet.

Unentbehrlich für jede Familie!

Underberg Boonekamp

Semper idem.

Fabrikation alleiniges Geheimnis der Firma

H. UNDERBERG-ALBRECHT

Hoflieferant Seiner Majestät des Kaisers und Königs Wilhelm II. am Rathhause in **RHEINBERG** am Niederrhein.

Gegr. 1846.

Anerkannt bester Bitterlikör!

24 Preis-Medaillen!

Man verlange ausdrücklich **Underberg-Boonekamp.**

Der Morgentrunf

für Herböse und Schwache ist Kathreiners Malzkaffee.

Der Gehalt macht's!

Weltausstellung St. Louis 1904. Höchste Auszeichnung, Grand Prix

Globus

Putz-Extract

putzt besser als jedes andere Metall-Putzmittel

Alleiniger Fabrikant: Fritz Schultze jun. Akt. Ges. Leipzig.

Große deutsche Boullarden, Perlhühner, Obenwälder Waldmeist r. Madaya, Ananas, süße Apfelsinen, Hochfeines Scheibenhühn, Ger. Eid-Male, Kieler Spötten, Flockend fetten Räucher-Bachschm. (712) em. Kbit

C. Louis Zimmermann.

Verschaffliche Wohnung, bestehend aus 6 ar. Zimmern, Balkon, r. idlichm Zub-hör, Garten und Spielplatz, ist d. v. s. g. h. o. l. b. e. r. u. m. 1. April zu v. r. m. i. e. t. i. e. n. (709 a. d. weißen Raue 4 II.

Der Wohnungsnachweis des Hans- und Grundbesitzervereins befindet sich im Ritterstraße 2 (Kaufmann Fragner). Der Vorstand.

Zwangsversteigerung. Sonntag den 25. März cr., Vorm. 10 Uhr, versteigere ich im Saal des „Goldne Regel“:
1. 1 Nähmaschine,
2. 1 weiß. Schreibtisch, 1 Bettkorn.
Ferner:
um 11 Uhr auf dem Güterbahnhof 1 Wagon Karosserie. (711) Haberer, Gerichtsvollzieher.

Kolonialw.-Geschäft mit Haus elack u. Jalousiehandel in flor. Betriebe l. anheft. b. l. o. f. zu v. r. a. b. e. n. Zähl. Wiete 650 Mt. 3. Ueberr. gen. 800 Mt. Gute Ex. hier: Maß. d. Bergweiler. Gasts. wirt. Halle a. S., Buchstr. 10.

Empfiehlt meine an-st. omme-r. P. lung und in Güte unüber-rossenen **Braunschweiger Gemüse-Konserven**

2 Pf. - 1-Pf. - Dose	40	25
von von		
Br. Stangen-Spargel	115 an	85 an
Schnitt-	55	33
Erbsen	40	25
Paoten	32	
G. m. Gemilse		
(Kle. l. e. r. e.)	58	35
Schnittbohnen	30	22
Spinat, extrafein	52	32
Polstrahl in Scheiben	35	24
Braunfobl (G. l. n. f. o. h.)	34	24
Maqou sin von		
Champignons 1/2 Pfd. 40 Pf.		
sowie Blumenfobl Rosenfobl Sellerie, Zettower Rübsen, Tomaten Purée, Pfifferlinge, Steinpilze, Champignons, Morcheln		

Bitte verlangen Sie Preisliste. **Paul Näther Nachflg.** Markt 9. Telephon 343. (684) G. H. P. e. r. e. n. **Konserven - Spezial - Geschäft.**

Teichmanns Hotel, Ammendorf. Angenehmer Aufenthalt f. Familien und kleine Gesellschaften. (309) **Gute Küche. Schultze's Bier.**

Hallescher Bankverein

von **Kulisch, Kaempf & Co.** Kommanditgesellschaft auf Aktien.

Halle a. S. - Weissenfels a. S. - Gera. Commandite Naumburg a. S. Aktienkapital Mk. 15 000 000. Reserven Mk. 4 000 000.

Eröffnung von laufenden Rechnungen. Annahme von Geldern gegen gute Verzinsung. Scheckverkehr. Kreditbriefe auf ausländische Plätze. An- und Verkauf von Effekten. Aufbewahrung u. Verwaltung von Wertpapieren. **Stahlkammer** Zahlstelle des K. K. Postsparkassen-Amtes Wien.

Hallescher Bankverein von Kulisch, Kaempf & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien. (644)

Stadttheater in Halle.

Sonntagabend 25. März, abds. 7 1/2 Uhr. (Sahrtitel Woff): Die Räuber.

Teppiche.

Wegen Mangel an Raum bin ich genötigt, diesen Artikel aufzugeben und empfehle daher den Borrat zu mit herab-z. f. r. e. i. e. n. (472)

Theodor Freitag.

Bernh. Oeltzchner

Weinstube u. Weinhandlung

ff. Mosel-, Rhein- u. Rotweine (680)

ff. Desfertweine.

Biere

renommiertester Brauerien in G. b. i. n. d. n. F. l. o. t. h. n. u. w. d. S. y. d. n. s.

B. Oeltzchner.

Untertailen (getruht, Z. r. o. l. a. g. e. n. B. a. t. i. f.)

Große Auswahl. **H. Schnee Nachfl.** Halle a. S., Gr. Steinstraße 84.

Bad Kösen

(Thüringen) (650)

Pädagogium für Knaben.

Sexta bis Untersekunda. Einjährigen-Vorbereitung. Auch Ferienheim. Prosp. durch **Prof. Dr. Posseldt.**

Oefen Herde u. Kamine

macht tief.

Globeline das beste **Ofenglanzmittel**

ausw. feinsten **Wachsmaschinen** **Fritz Schultze jun. Akt. Ges. Leipzig**

schwarz glänzend

Globeline die bestbewährte **Ofenpolitur** überall erhältlich.

Blitzableiter

neuer, best-d. w. ä. h. t. e. r. u. n. d. b. i. l. l. i. g. e. r. Konstruktoren, nach den Vorschriften der Feuer-Societät, empf. h. i. t.

M. Christ, Merseburg.

Belestant u. Anstalt für Abnützte, Provinziale u. Rüstliche Behörden, Kostenanstalt gratis. (643)

Pferde zum Schlachten

läuft fest **W. Naundorf, Tietzer Kellor.**

FIXONA ist das idealste u. vollkommenste Sauerstoff - Waschmittel der Gegenwart. Pakete à 35 Pf. und 65 Pf. **A. THIERACK** Finsterwalde N.-L.

Empfiehlt meine in Qualität ganz vorzüglichen

Hülsenfrüchte

Binen a Pfd. 22, 20, 15 u. 11 Pf. Bohnen weiß, a Pfd. 18 u. 16 Pf. Erbsen gelb, a Pfd. 20 u. 17 Pf. gelb, 1/2 gr. pr. pol., a Pfd. 25 Pf. 1/2 „ „ „ a Pfd. 21 Pf. 1/2 „ „ „ ungesch. Pfd. 18 Pf.

Paul Näther Nachflg. Telephon 343. Merseburg Markt 9.

Empfiehlt als außerordentlich preisw.

Ringäpfel

Prima Qualität a Pfd. 40 Pf. Extrap. Sa. cy. Kubj I a Pfd. 60 Pf. Ia a Pfd. 60 Pf. das beste was es gibt.

Wflaumen

a Pfd. 70, 60, 50, 45, 40 u. 30 Pf. Aprikosen prima a Pfd. 90, 75, 65 Pf. Prunellen prima a Pfd. 100 Pf. Nischobst a Pfd. 50 u. 35 Pf. Feigen Ia Smyrna a Pfd. 35 Pf. Datteln ff. Calif a Pfd. 40 Pf.

Paul Näther Nachflg. Telephon 343. Merseburg Markt 9.

Es werden noch einige **Wägen angenommen.** Außer dem Hause. **Häckerstraße 16.**

Kirchliche Nachrichten.

Sonntag, den 26. März (Wätere). **Dom.** Vorm. 1/10 Uhr: Konfirmation der Knaben und Mädchen. Abends 1/8 Uhr: Jungfrauen-Verein, Seffnerstr. 1. **Stadt.** Vorm. 1/10 Uhr: Konfirmation der Mädchen - Pastor Werber; nachm. 2 Uhr Konfirmation der Knaben - Pastor Schollmeyer. Abends 8 Uhr: Jungfrauenverein. **Utenburg.** Vorm. 9 1/2 Uhr: Pastor Delius. Einsegnung der Konfirmanden. **Mausgau.** Nachm. 2 Uhr: Einsegnung der Konfirmanden. Pastor Delius. **Neumarkt.** Vorm. 10 Uhr: Pastor Volt. Einsegnung der Konfirmanden. Abends 8 Uhr: Beichte und Feiern des heiligen Abendmahls für die Konfirmanden und deren Angehörige.

Katholischer Gottesdienst. Sonntag vormittags 7 Uhr: Beichte, 8 Uhr: Frühmesse, 10 Uhr: Barockant mit Predigt. Nachmittags 2 Uhr: Heiligenlehre oder Andacht. Sonntagabend und an den Vorabenden der Heiligabend 5 Uhr nachm.: Beichtgelegenheit.

Volksbibliothek und Lesehalle geöffnet. Sonntags von 11-12 Uhr u. 3-7 Uhr nachmittags.